

Die Aufgaben des Ethik-Komitees

1. Fallbesprechungen

Ziel einer ethischen Fallbesprechung ist es, eine tragbare Lösung für schwierige Entscheidungen zu finden. Dabei sollen alle Beteiligten in das gemeinsame Gespräch einbezogen werden. Hier sollen etwa die Rechte von Patienten bzw. von Bewohnern aber auch ihre Wertvorstellungen identifiziert werden.

Jeder am Fall Beteiligte (Patienten, Bewohner, Angehörige, Ärzte, Pflegende, Mitarbeitende) kann eine ethische Fallberatung beantragen. Die Teilnehmenden unterliegen der **Schweigepflicht** und die Inhalte einer ethischen Fallberatung werden stets streng vertraulich behandelt.

2. Handreichungen

Für grundsätzliche ethische Fragen, die wiederholt im klinischen Kontext auftreten, werden Handreichungen erstellt. Für diese Fragestellungen, bei denen es häufig kein einfaches „Richtig“ oder „Falsch“ gibt, handelt es sich um Empfehlungen, die eine ethische Orientierung bieten möchten.

3. Fortbildungen

Vorträge, (interne) Fortbildungen und Diskussionsveranstaltungen zu pflege- und medizinethischen Themen dienen dazu, die Aufmerksamkeit für ethische Fragestellungen zu schärfen und die je eigenen Fähigkeiten im Umgang mit ethischen Konflikten zu schulen.

So erreichen Sie uns

Zentrale Telefonnummer des Ethik-Komitees:

T (0561) 10 02 - 66 40
Ethik-Beratung@diako-kassel.de
www.diako-kassel.de



Das Ethik-Komitee ist für die AGAPLESION DIAKONIE KLINIKEN KASSEL und HAUS SALEM zuständig:



AGAPLESION DIAKONIE KLINIKEN KASSEL
Herkulesstraße 34, 34119 Kassel

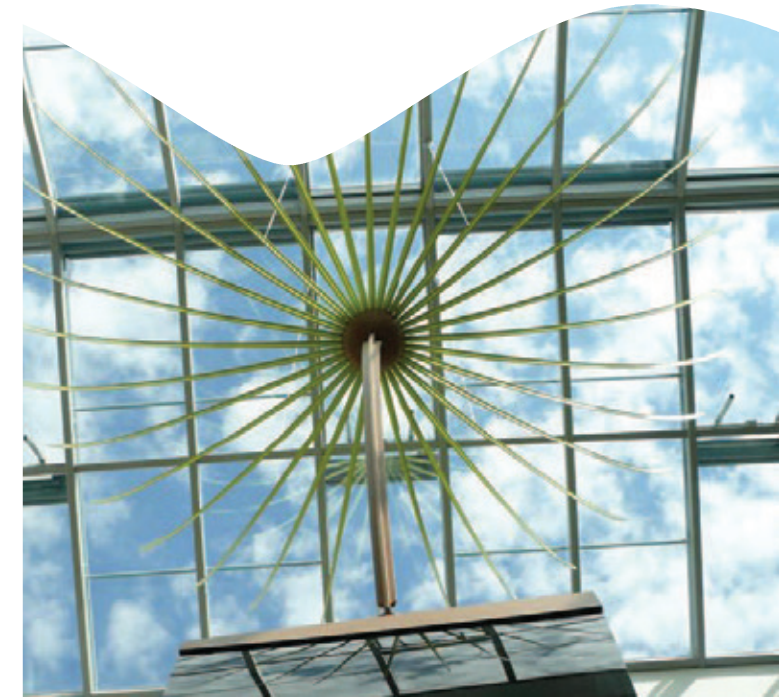


HAUS SALEM
Herkulesstraße 38, 34119 Kassel

UNSER ETHIK-KOMITEE

für Patienten, Angehörige & Mitarbeitende in Konfliktsituationen

www.diako-kassel.de



DAS ETHIK-KOMITEE

In unseren Häusern (den AGAPLESION DIAKONIE KLINIKEN KASSEL oder dem AGAPLESION HAUS SALEM) können wir ethischen Konfliktsituationen begegnen, die belastend sind und manchmal nur schwer lösbar erscheinen.

An dieser Stelle bietet das Ethik-Komitee Hilfe an: Es ist zusammengesetzt aus Mitgliedern verschiedener Berufsgruppen, kann rasch und unbürokratisch zusammentreffen und von jedem in Anspruch genommen werden, der sich mit einer ethischen Konfliktsituation konfrontiert sieht.



Was das Ethik-Komitee tun kann...

... für Patienten, Bewohner und Angehörige

Als Patienten, Bewohner und Angehörige können Sie sich an das Ethik-Komitee wenden, wenn Sie eine Begleitung bei ethischen Entscheidungskonflikten wünschen.

Es kann sich hierbei beispielsweise um Situationen handeln, in denen Sie sich als Bevollmächtigter unsicher hinsichtlich einer Entscheidung für Ihren Angehörigen sind.

Gern bieten wir an, Ihnen bei belastenden oder schwierigen Entscheidungssituationen hilfreich zur Seite zu stehen.

... für Mitarbeitende

Auch als Mitarbeitende (sei es als Einzelperson oder auch als Team) können Sie gern in ethischen Fragen die Unterstützung des Ethik-Komitees anfordern.

Hierbei kann es sich beispielsweise um die strittige Einleitung, Fortführung oder Beendigung einer Therapie, die Interpretation einer Patientenverfügung, die Einhaltung der Schweigepflicht oder die unklare Zustimmung von Patienten bzw. Bewohnern handeln.

Dabei hat das Ethik-Komitee eine beratende Funktion: Bei einer ethischen Fallbesprechung kann die Problematik aus verschiedenen Blickwinkeln besprochen und bedacht werden, um nach einem gemeinsamen Lösungsweg zu suchen. Da die erarbeiteten Vorschläge des Ethik-Komitees nicht bindend sind, kommt es nicht zur Einschränkung des Handlungsspielraums; vielmehr sollen die Ratsuchenden bei der eigenen Entscheidungsfindung hilfreich begleitet und unterstützt werden.

Ein Anliegen für das Ethik-Komitee?

Sie sind sich nicht sicher, ob Ihr Anliegen eine Thema für das Ethik-Komitee ist? Dann ermutigen wir Sie, Ihre Anfrage dennoch an uns zu richten (vgl. Kontaktdaten auf der Rückseite)! Wir werden in jedem Einzelfall zeitnah klären, ob und wie wir Ihnen helfen können.